

CDU gegen Parkgebühren im Ortszentrum

Vor der Wahl: „Stärkung der zentralörtlichen Funktionen“ hat hohe Priorität, sagt Bürgermeisterkandidat Karl-Heinz Hermanns

SIMMERATH. Grund zum Gratulieren hatte der CDU-Ortsverband Simmerath, denn sein Mitglied Margareta Ritter war dem Rat von Monschau Hauptausschuss zur Wahl als Beigeordnete vorgeschlagen worden. Bernd Goffart, der CDU-Gemeindevorstandsvorsitzende, sah darauf in der Simmerather Verwaltung „eine Schmiede für Spitzenkräfte“, denn der Bürgermeisterkandidat der CDU kommt ebenfalls aus dem Simmerather Rathaus.

Stefan Braun als Vorsitzender hatte in einem Rückblick auf die Arbeiten der Mitglieder am Friedhof hingewiesen, die dieses Jahr zum Abschluss kommen sollen. Dazu sind dieses Jahr weitere bürgeroffene Vorstandssitzungen wie auch zwei Umwelttage geplant, bei denen diesmal der Ortsverband Huppenbroich vielleicht auch der Ortsverband Eicherscheid mitmachen will. Die Mitglieder wollen auch die Wartehallen an den Haltestellen bei den Berufsbildenden Schulen und am Krankenhaus in Ordnung bringen.

Vor den Sommerferien

Bernd Goffart sah es als wahrscheinlich an, dass die Bürger an einem Sonntag vor den Sommerferien 2009 zu Europa- und Kommunalwahl gerufen werden. Entsprechend müssten die Ortsverbände in diesem Jahr noch einmal zur Delegiertenwahl zusammen-



Parkscheibe ja, Parkautomat nein: Kostenpflichtiges Parken sieht die CDU als den falschen Weg.

kommen. Er nahm auch zu dem Vorwurf Stellung, der Gemeindevorstand habe den Bürgermeisterkandidaten an den Mitgliedern vorbenannt.

Vorausgegangen seien intensive Gespräche mit allen Ortsverbänden, und nachdem Karl-Heinz Hermanns seine Kandidatur angekündigt habe, habe sich bis zum

Jahresende kein weiterer Kandidat gemeldet.

Der Kandidat stellte sich dann auch den Simmerather Parteimitgliedern vor, und wenn er auch kein „Wahlprogramm“ hatte, machte er doch klar, dass eine Stärkung der zentralörtlichen Funktion Simmeraths hohe Priorität genieße. Parkgebühren im

Ortszentrum seien da sicherlich der falsche Weg. Da war er sich einig mit Bürgermeister Hubert Breuer, der in naher Zukunft in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein und den Anliegern eine Aufwertung des Rathausplatzes forderte, wenn die größere Baumaßnahme dort in diesem Jahr abgeschlossen sei. Der Kreistags-

abgeordnete Hans-Josef Hilsenbeck wies auf das starke finanzielle Engagement des Kreises in den Bereichen Bildung, Vereinsförderung und Tourismus hin. Der Standort Simmerath des Berufskollegs sei nach neuen Angeboten und in der Folge steigenden Schülerzahlen gesichert.

Starke Impulse

Von Nationalpark und Burg Vogsang erwartete er starke Impulse für eine weitere wirtschaftliche Entwicklung nicht nur der Fremdenverkehrsorte im Rurtal, wo man die Auswirkungen schon mit steigenden Übernachtungszahlen spüre.

Kreisvorsitzender Axel Wirtz sah es positiv, dass man bei der Reduzierung der Kanalgebühren „einen Einstieg in die Veränderung“ geschafft habe. Um aber die Bürger in den Eifelorten wieder von durch die Talsperre bedingten Mehrkosten zu entlasten, müsse man aber weiter an vielen Stellschrauben drehen, „damit sich die Dinge in die gewünschte Richtung bewegen“.

Karl-Heinz Hermanns dankte, dass Axel Wirtz offensichtlich schon an wichtigen Stellschrauben gedreht hatte: Dass die Gemeinde eine auf 250 000 Euro mehr als verdoppelte Finanzhilfe des Landes zur Entlastung der Bürger bei den hohen Kanalgebühren erhalten habe, „ist auch ein Verdienst von Axel“. (Mü)

KURZ NOTIERT

Belgische Luftwaffe übt Bombenabwurf

ELSENORN. Die belgische Luftwaffe übt vom 18. bis 24. Februar mit anderen Nato-Ländern auf dem Truppenübungsplatz Elsenborn. Die Piloten trainieren das Abwerfen und Abfeuern von Bomben und Raketen. Daher sind Lärmbelästigungen zu erwarten. Außerdem ist die Straße Rocherath-Wahlerscheid am Mittwoch und Donnerstag geschlossen. Mehr Informationen: www.camp-elsenborn.de

Buchvorstellung beim Treff Literaturkreis

IMGENBROICH. Die beim jüngsten Treffen des Literaturkreises Monschau ausgefallene Vorstellung des Buches „Die Rede des Häuptlings Seattle“ wird am Dienstag, 19. Februar, von 10.30 Uhr bis 12 Uhr im Katholischen Pfarrheim, Schulstraße, nachgeholt.

Neuer Termin für Homöopathie

MÜTZENICH. Der Arbeitskreis „Homöopathie in der Nutztierhaltung“ muss wegen einer Terminüberschneidung sein Treffen vom 21. Februar auf Donnerstag, 6. März, verschieben. Treffpunkt ist der Victorhof, Hatzevenn 10, um 20 Uhr. Das Thema sind Viren-Erkrankungen. Bei Fragen bitte an die ☎ 02472/912834 oder ☎ 0170/3802705 wenden.

Ein wuchtiger Löwe dominiert den Raum

Bilderausstellung in der Monschauer Altstadt: Rund 40 Ölgemälde zeigen Vielzahl von Motiven

MONSCHAU. Für zwei Monate wird die Altstadt um eine Nuance in der Präsentation von Kunst reicher. Ab diesem Wochenende sind in der Stadtstraße 39 im Herzen der Altstadt etwa 40 Ölgemälde und einige Zeichnungen zu sehen.

Am Rand der Ausstellung, die eine Vielzahl unterschiedlicher Motive bietet, finden sich auch einige Exponate aus Handwerk und Technik in früherer Zeit sowie alte Bücher und Schriften.

Initiator der Ausstellung ist Rudolf

Gillessen. Der Monschauer Elektromeister verfügt über eine Vielzahl von Motiven, die sich bei ihm im Laufe der Jahre angesammelt haben.

Außerdem befinden sich in der Ausstellung einige Leihgaben, die

er der Öffentlichkeit zeigen möchte.

Die Ausstellung ist allerdings nur in den Monaten Februar und März zu bestaunen: die leerstehenden Räume in dem Altstadtthaus stehen für diesen Zeitraum zur Verfügung.

Landschaften

Dicht gedrängt hängen die Bilder in den Räumen, und orientieren kann sich der Besucher am ehesten an den Motiven aus der Monschauer Altstadt, auch wenn der Raum dominiert wird von einem wuchtigen Löwenporträt (1811) und einer raumfüllenden Landschaftsdarstellung.

Einige der Altstadt-Motive stammen von einem aus Monschau stammenden Maler namens Braun, über den der Ausstellungsinitiator aber nichts Biografisches in Erfahrung bringen konnte. Recht interessant ist auch eine Ansicht aus dem Leyloch, die schätzungsweise 100 Jahre alt ist und Einblick in die Veränderung der Landschaft gibt.

Die Ausstellung ist zum Start an diesem Samstag, 16. Februar von 12 bis 18 Uhr geöffnet; bis Ende März dann jeweils samstags von 10 bis 18 Uhr und sonntags von 11 bis 18 Uhr. (P. St.)



Vielfalt an der Wand: Eine Gemäldeausstellung ist bis Ende März in den Räumen Stadtstraße 39 in Monschau zu sehen. Foto: P. Stollenwerk

Schweigen zum Krankenhaus

Kein Wasserstandsbericht bei der Versammlung der Simmerather CDU

SIMMERATH. Wer von den Simmerather CDU-Mitgliedern gehofft hatte, bei der Versammlung seines Ortsverbandes Näheres, Konkretes zum Stand der Verhandlungen um den Fortbestand des Krankenhauses zu erfahren, verließ die Versammlung enttäuscht.

Betont wurde zwar mehrfach, wie stark sich alle, Bürgermeister, Rat, Verwaltung, Kreistsagsabgeordneter und Landtagsabgeordneter um die Sicherung des Standorts bemühen, doch Weiteres wollte „mit Rücksicht auf die laufenden Verhandlungen“ niemand sagen.

„Auf gutem Weg“

So blieb es bei der formelhaften Erklärung: „Wir sind auf einem guten Weg“.

Und offensichtlich hat man sich in der Politik damit abgefunden, dass man beim seit Jahren Defizite erwirtschaftenden Krankenhaus

um ein „Gesundfasten“ nicht herumkommt. Der Standort Simmerath für eine ortsnahe Erstversorgung kann nur über die Zusammenarbeit mit anderen Häusern gesichert werden, als „Portalklinik“.

Gefahr in Woffelsbach

Die Angst geht mit, gerade zu dieser Jahreszeit, wenn Anwohner der Schilsbachstraße am Abend auf dem Weg nach Hause oder frühmorgens auf dem Weg etwa zur Schulbushaltestelle über ihre Schilsbachstraße gehen müssen. Dass sie keine Bürgersteige hat, wohl auch in der beengten Hanglage nie erhalten wird, sehen sie ein, aber ein wenig mehr Sicherheit auf dem Weg über die Fahrbahn hätten sie schon gerne, melden sie sich bei der Versammlung des CDU-Ortsverbandes zu Wort.

Auf der Straße nämlich wird viel zu schnell gefahren, kritisierten

sie. Und ist auch der bebaute Bereich als Tempo-30-Zone ausgewiesen, so befindet sich gerade die gefährliche Kurve am Anfang der Straße ohne Geschwindigkeitsbeschränkung außerhalb der bebauten Ortslage und deshalb wohl auch ist hier die Straßenbeleuchtung unterbrochen.

Wenngleich Bürgermeister Hubert Breuer vermutete, dass auf dieser Straße, die nicht für den Durchgangsverkehr genutzt werden könne, vor allem die Anwohner (und die Besucher der Sportanlagen an Schroiff Eck seien auch Anlieger) es seien, die durch zu schnelles Fahren ihre Mitbürger gefährdeten, konnten die Anwohner damit nicht zufrieden sein.

Sie baten, dass sich die Verkehrskommission die Verhältnisse doch einmal bei einem Ortstermin ansehen solle, um zu überlegen, wie die Fußgänger auf der Schilsbachstraße besser geschützt werden könnten. (Mü)



Die HARO Frühjahrsaktion. Gültig vom 11.02. bis 29.03.2008 und nur solange Vorrat reicht.

kompetent
innovativ
servicestark

In den Bremen 38-44
52152 Simmerath
Telefon: (0 24 73) 9 66 60
www.holz-scherf.de

Scherf

Ihr Holzfachhandel

Unsere Top-Frühjahrsaktion

vom 11.02 bis 29.03.2008
aus der HARO TV-Werbung

Premium
Parkett

schon ab

24,95
€/qm